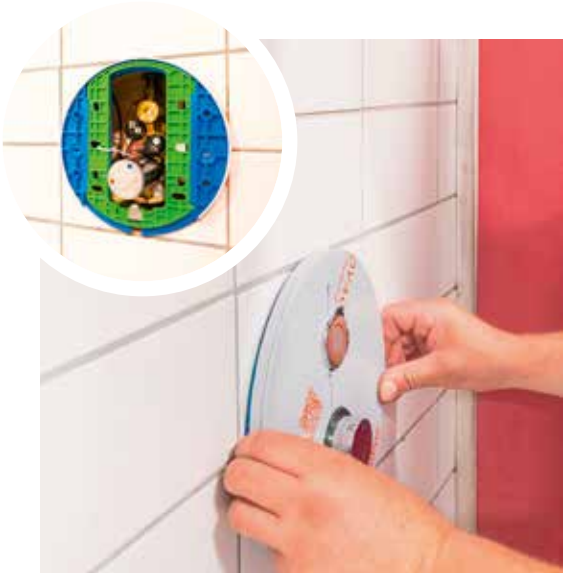
Erlebnisbad in Ulm

Umrüstung auf elektronische Duschen

Mit einem Areal von 85.000 m² zählt das Donaubad in der Zweilandstadt Ulm/Neu-Ulm zu den größten Freizeitangeboten der Region. Modernisierungen, Instandhaltungen und Erweiterungen sind hier an der Tagesordnung. Zuletzt wurden etwa eine Reihe von Duschbereichen mit elektronischen Duschen von Conti ausgerüstet.



Zunächst mussten die vorhandenen Abdeckplatten und Trägereinheiten entfernt werden. Anschließend wurde die neue elektronische Conti+ Congenial Wasserstrecke eingesetzt.



Montage des Congenial Unterputzkastens mit der Conti+ Trägereinheit (Bild oben).
Zum Abschluss wird die neue Abdeckplatte aufgesetzt, unten an der Abdeckplatte die Schraube festgezogen und die neue elektronische Unterputzdusche getestet (Bild unten).



Blick auf die 15 Jahre alten mechanischen Conti+ Duschen.

Neben dem Erlebnisbad mit spektakulären Rutschen, verschiedenen Schwimmbecken und der prämierten 5-Sterne-Saunawelt gehören auch ein Freibad mit 50-m-Becken und Sprungturm, eine Eis- und Inlinesportanlage im Ganzjahresbetrieb, sowie ein Wohnmobilstellplatz mit 95 Plätzen zum Donaubad in Ulm. Das Konzept geht auf: Rund 770.000 Gäste besuchten im vergangenen Jahr die Freizeitanlage, davon 587.000 Gäste das Erlebnisbad und den Saunabereich.

Kontinuierliche Instandsetzung als Basis für den Erfolg

Damit der Erfolg des Bades langfristig gesichert bleibt, wird die gesamte Anlage kontinuierlich instandgehalten und, wo sinnvoll, um neue Attraktionen erweitert. So wurde z. B. 2023 eine neue Rutschenanlage mit vier Großrutschen eröffnet. Zugleich wurde ein eigenes Energiekonzept entwickelt, das schrittweise weiter ausgebaut wird und langfristig zu einer CO_2-freien Energieversorgung führen soll. Schon heute erzeugt ein Blockheizkraftwerk neben der Eissporthalle Strom und Wärme für die Becken, Sitzbänke, Heizungsanlagen, Duschen, die Kälteanlage der Eissporthalle sowie die Öfen im Saunabereich. Auch im Sanitärbereich setzen die Betreiber auf Modernisierung: Ein Teil der vorhandenen mechanischen Unterputzduschen von Conti+ wurde auf elektronische Conti+ Congenial Unterputzduschen umgerüstet.
„Wir haben in unserem Erlebnisbad und dem Saunabereich sechs Duschbereiche mit insgesamt 75 Duschen. Die alten Duschen waren fast 15 Jahre im Dauereinsatz“, erklärt Donaubad-Geschäftsführer Jochen Weis. „Es war also an der Zeit, sie durch moderne elektronische Varianten zu ersetzen. Da wir mit den Conti+ Duschen sehr zufrieden waren und sie sich als äußerst wartungsarm erwiesen haben, war schnell klar, dass wir auch bei der Modernisierung erneut auf Conti+ setzen würden. Dennoch haben wir 2023 zunächst nur zwei der sechs Duschbereiche umgerüstet, um sicherzustellen, dass die elektronischen Varianten ebenso zuverlässig funktionieren. In diesen zwei Jahren haben sich die Congenial Unterputz-Duschen hervorragend bewährt, so dass wir uns entschieden haben, in der Schließungszeit im Sommer 2025 auch die restlichen Duschen umzurüsten.“

Bilder: Neel GmbH | Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH



Neben dem Erlebnisbad mit seinen spektakulären Rutschen und der Saunawelt gehören auch ein Freibad mit 50-m-Becken und Sprungturm, eine Eis- und Inlinesportanlage sowie ein Wohnmobilplatz zur Freizeitanlage in Ulm/Neu-Ulm.



Im Erlebnisbad bieten Wellenbecken, Strömungskanal, Entspannungsbecken, 25-m-Schwimmerbecken, Dampfbad und Kleinkinderbereich Spaß für Jung und Alt. Im Thermalbereich stehen zwei weitere, mit etwa 36 °C warmen Thermalwasser befüllte Becken bereit.

Umrüstung ohne Fliesenarbeiten

Für die Umrüstung war der SHK-Meisterbetrieb Neel GmbH aus Nersingen verantwortlich. Mit dem Donaubad arbeitet das Team seit Jahren erfolgreich zusammen. Für den Hersteller stand Objekt- und Großhandelsbetreuer Timo Ludwig den verschiedenen Ansprechpartnern während des gesamten Prozesses mit Rat und Tat zur Seite: „Die Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten, die unser SanReMo by Conti+ Konzept bietet, fand bei der Geschäftsführung des Donaubads großen Anklang“, sagt er. „Insbesondere, da wir durch das über Jahrzehnte nicht veränderte Stichmaß auch alte Wasserstrecken durch die Conti+ Congenial Wasserstrecken ersetzen können. Es mussten weder Wände geöffnet noch Fliesenarbeiten getätigt werden. Somit verlief die Installation der Unterputzduschen sehr schnell. Bei hohem Termindruck ist das ein großer Vorteil.“ Nach der Installation der neuen Wasserstrecke mussten lediglich der Unterputzkasten mit der Conti+ Trägereinheit montiert und die neuen Abdeckplatten aufgesetzt werden. „Für uns war die Modernisierung mit einem vergleichsweise geringen Aufwand verbunden, weil keine Fliesen entfernt werden mussten. Neben den finanziellen Vorteilen ist dies auch wegen der kurzen Schließzeiten im Sommer ein wichtiges Kriterium“, erläutert Jochen Weis.

Eine Information der Conti Sanitärarmaturen GmbH, Wettenberg

Firmenprofil
Seite 181

Modernisierung mit Blick auf Komfort und Betriebssicherheit

Selbst wenn viele der Maßnahmen von den Besuchenden nicht unmittelbar wahrgenommen werden, tragen sie entscheidend dazu bei, den Komfort und die Betriebssicherheit im Erlebnisbad weiter zu steigern. Durch die Modernisierung der Duschen sowie die kontinuierliche Optimierung der technischen Infrastruktur stellt das Donaubad sicher, dass Gäste aus nah und fern auch in den kommenden Jahren ein zeitgemäßes, zuverlässiges und angenehmes Badeerlebnis genießen können. MGT